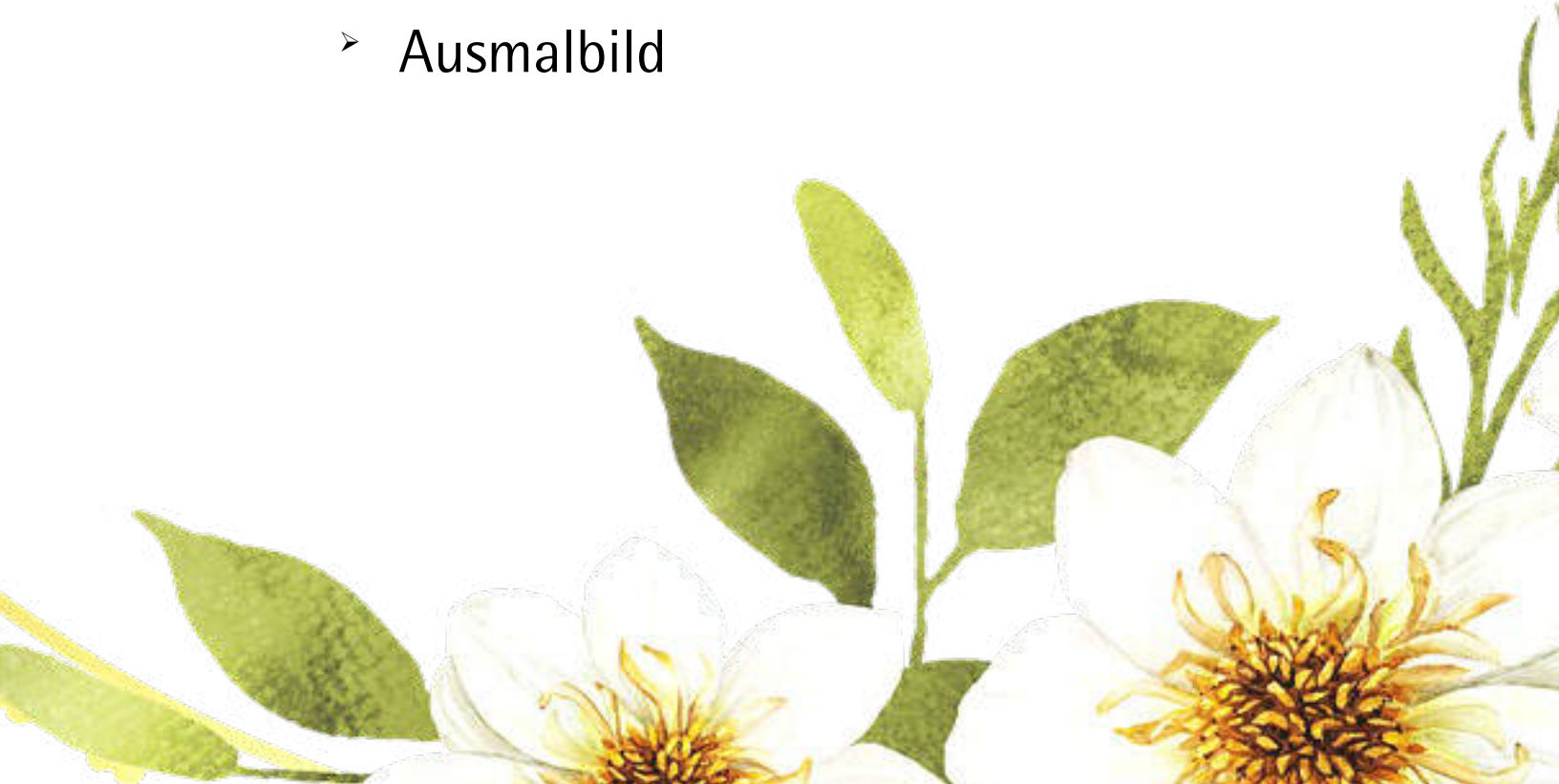


A scenic landscape featuring a prominent white tower with a crenellated top and a small spire, situated on a rocky bank of a river. The background consists of terraced vineyards on a hillside, with rows of grapevines and stone retaining walls. The sky is overcast, and the overall scene is framed by a dark, circular vignette.

Waldi Frühjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

- Grußwort
- Neues aus den Fachbereichen
 - ➔ Ambulant
 - ➔ Stationär
 - ➔ Aktionstage Restaurant
- Rückblick
- Tierbabys im Frühling
- Zusätzliche Veranstaltungen
- Rezept Tipp
- Kurzgeschichte: Die Wunderpille
- Ausmalbild





Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige,
liebe Freunde des Senioren-Park,

mit dem folgenden Rätsel begrüßen wir Sie zur aktuellen Ausgabe unserer Waldi-Hauszeitung:

*„... Er hielt im Walde sich versteckt, Dass niemand ihn
mehr sah; Ein Vöglein hat ihn aufgeweckt, Jetzt ist er
wieder da ... „*

gemeint hat Hoffmann von Fallersleben den Frühling, auf den wir uns nach den nassen und kalten Winterwochen freuen. Wir dürfen nun wieder schöne, sonnige und warme Tage in einer bunt und lebendig werdenden Natur erwarten. Die Vögel singen schon ab und zu und es ist eine Wohltat sich mit ihren klaren und zarten Stimmchen auf die neue Jahreszeit einzustimmen.

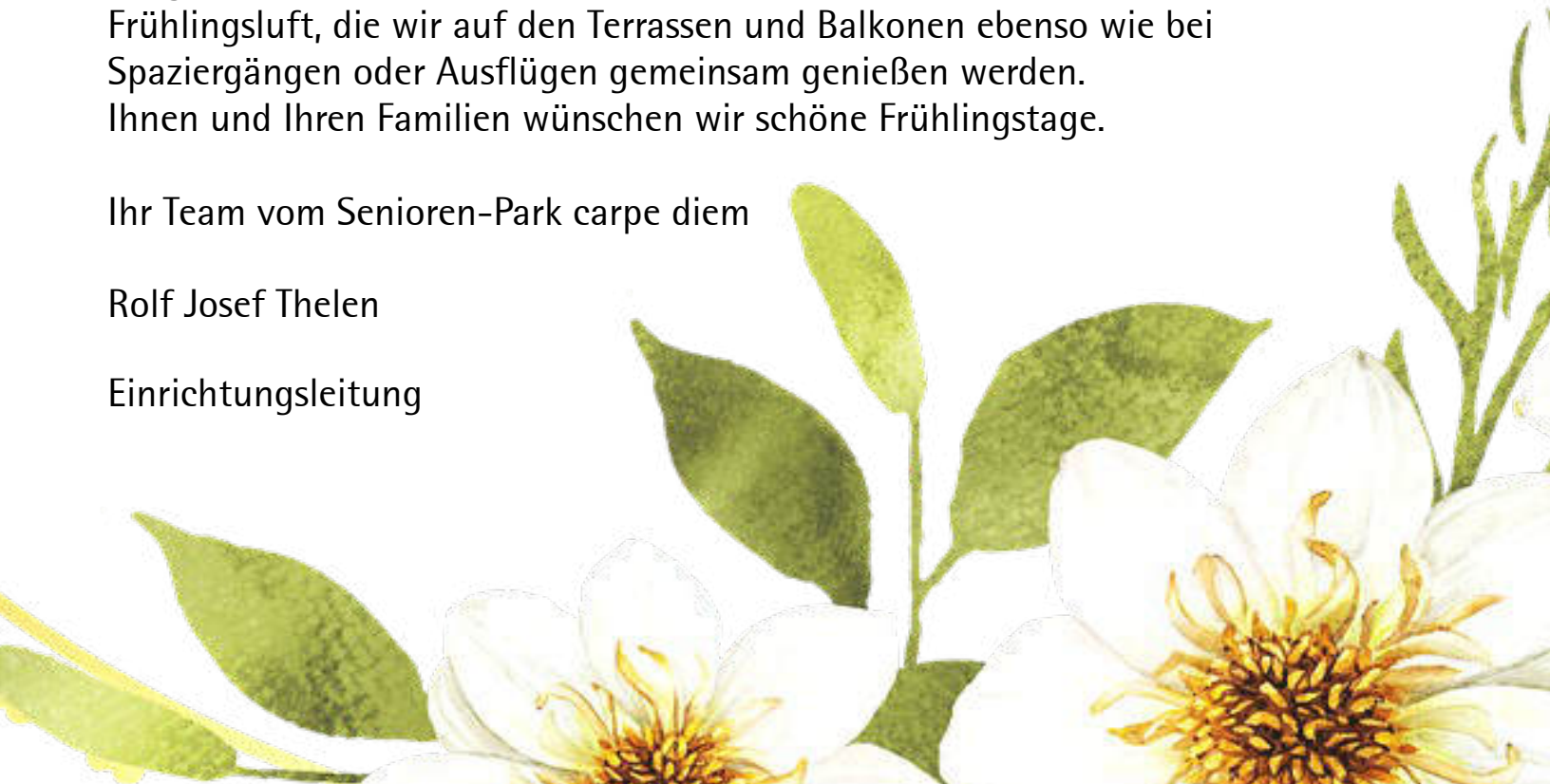
In unserer „Waldi-Frühlingsausgabe“ haben wir Ihnen ein buntes Potpourri aus Bildern und Berichten über schöne Erlebnisse aus der Weihnachtszeit, der Neujahreszeit und der Fastnachtszeit zusammengestellt. Vielleicht können Sie beim Betrachten und Lesen einen Teil der Freude nachempfinden, welche wir miteinander erleben durften. Mit Blick auf Ostern freuen wir uns nun auf das „Angrillen“, die Osterwerkstattwoche, auf den Tanz in den Mai und die frische Frühlingsluft, die wir auf den Terrassen und Balkonen ebenso wie bei Spaziergängen oder Ausflügen gemeinsam genießen werden.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir schöne Frühlingstage.

Ihr Team vom Senioren-Park carpe diem

Rolf Josef Thelen

Einrichtungsleitung



Neues aus den Fachbereichen

Stationäre Pflege

Guten Tag,

mein Name ist Lydia Hampel und ich bin seit Januar die neue Pflegedienstleitung im Haus Carpe Diem in Waldalgesheim.

Geboren bin ich am 16.06.1974, habe zwei erwachsene Kinder und bin verheiratet. Ich esse gerne Pizza, Krautwickerl, Obst und Salat.

Ich lese, stricke, schwimme gerne und bin am liebsten zu

Hause bei meinem Mann. Mein Lebensmotto: Wer will schon den aalglatten Prinzen, wenn man den Hofnarren mit 3-Tage Bart haben kann.

Ich habe 2016 die Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft abgeschlossen. Anschließend habe ich die Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung, Praxisanleiterin sowie zur Pflegedienstleitung absolviert. Im Haus wurde ich toll aufgenommen und freue mich bereits auf die Herausforderungen die mich erwarten, vor allem bin ich dankbar für die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen, die ich gerade in meiner Anfangszeit erhalten habe.



Viele Grüße,
Ihre Lydia Hampel

Verwaltung

Mein Name ist Andrea Schild, seit Januar verstärke ich die Verwaltung an der Seite von Heike Link und freue mich, in ihr eine erfahrene Kollegin zu haben, die mich bei meiner Einarbeitung tatkräftig unterstützt.

Privat interessiere ich mich seit einiger Zeit für gesunde Ernährung. Mit meinem Mann zusammen baue ich unser eigenes Gemüse an und backe Brot, Brötchen und Kuchen aus Urgetreide. Bei gutem Wetter sind wir oft mit dem Fahrrad unterwegs.



Hauswirtschaft

Da sich immer wieder ungezeichnete Wäsche in unserer Wäscherei ansammelt wird in Zukunft **alle 2 Monate ein Wäschefundes** im Foyer stattfinden. Dort können alle Kleidungsstücke gesichtete werden. Wichtig für Sie: Im Anschluss werden alle nicht zugeordneten Kleidungsstücken an einen guten Zweck verschenkt.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 24. April 2024 14 – 16 Uhr

Mittwoch, 19.06.2024 14 – 16 Uhr



Haustechnik

Seit dem 01. November 2023 wird die Haustechnik durch Sascha Schwarz tatkräftig unterstützt.

Sascha Schwarz ist 51 Jahre alt und wohnt in Bockenuau.

Zu seiner großen Leidenschaft gehören Oldtimer Traktoren und Autos. Er selbst hat 12 Oldtimer Traktoren und ein Auto.

Herr Schwarz wird im Sommer heiraten.

Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute für eine glückliche und zufriedene Ehe.



Aktionstage im Café-Restaurant Vierjahreszeiten

März

08. März "Welt Frauen Tag"

1 Stück Torte, Tasse Kaffee und 1 Glas Sekt
5,90€

23. März "Schnitzeltag"

Zu allen Schnitzeln reichen wir Steakhouse-Fritten und Salat
Ab 12,50€

29. März "Kräuternudelnest zu Karfreitag"

Mit gedünstetem Lachs in Rieslingsauce
12,90 €

30. März – 01. April "Dreierlei Ostergläser"

Eiersalat – Kräuterquark – Tomatenbutter – dazu frisches Brot
4,80€



31. März "3 - Gang-Oster-Menü"

Griesklöschensuppe
Schweinefilet mit Broccoli-Mandelgemüse und Gratin
Nougatmousse mit Früchten
19,90 €

Aktionstage im Café-Restaurant Vierjahreszeiten

April

1. April "3- Gang Ostermontag-Menü"

Kräutersüppchen mit Räucherlachs
Zander mit Rahmsauerkraut und Kartoffelpüree
Crème Brûlée mit Erdbeereis
19,90€

10. April "frische Waffeln"

Mit Rhabarberkompott und Vanilleeis
4,90€

17. April "Ofenkartoffel"

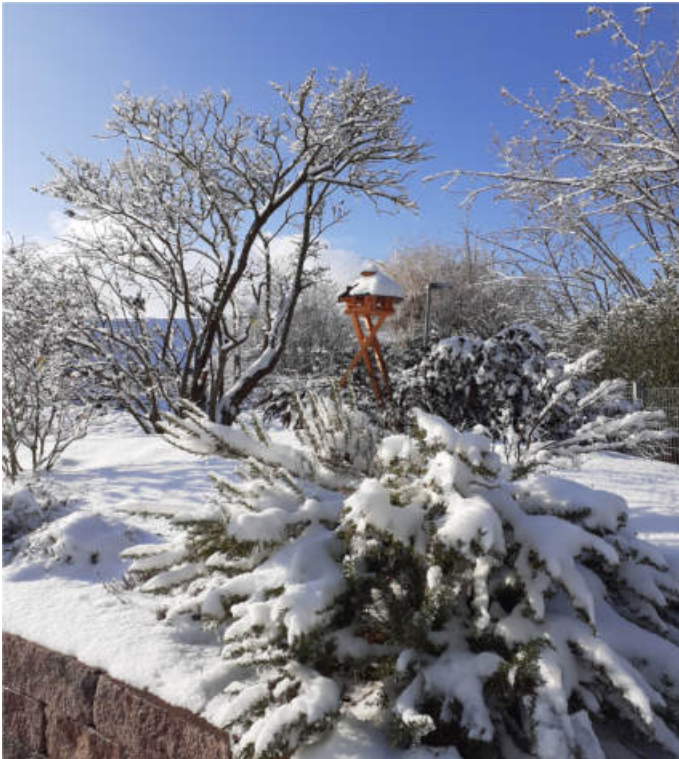
Alle mit Kräuterquark und Salat
Wahlweise mit Räucherlachs oder Putenstreifen
Ab 8,80€

27. April "Schnitzeltag"

Zu allen Schnitzeln reichen wir Steakhouse-Fritten und Salat
Ab 12,50€



**Wunderschöne Eindrücke durften wir im Januar
rund um das Haus erleben, als es richtig kräftig
schneite**



Rückblick

Adventsbasar bei perfektem Wetter

Perfektes Wetter für einen gemütlichen Nachmittag bot der Samstag vor dem 1. Advent für den dritten Adventsbasar des Senioren-Parks Waldalgesheim. Selbstgebackene Christstollen und Plätzchentüten, sowie wunderschöne Adventskränze schmückten den Verkaufsstand vor dem Haus. Ein Stand des Weinguts Acht mit Weinpräsenten und ein vollgepackter Strickstand wurde im Haus für Geschenke gerne in Anspruch genommen. Knackige Bratwurst und heißen Glühwein gab es durch unser Team der Küche, sowie frische Waffeln. Das Restaurant war von Anfang bis Ende voll besetzt durch unsere Bewohner*innen und Angehörigen, sowie Freunde und Bekannte, die alles im Warmen genießen konnten.



In der Advents- und Weihnachtszeit



Neujahrsempfang

Wie schon im Vorjahr erfreuten sich Bewohnerinnen und Bewohner, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen über den Neujahrsempfang am 04.01.2024. Mit einem Glas Sekt, auflockernder Klaviermusik und einem schönen Bilder-Jahresrückblick wurde auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr eingeläutet.



So närrisch, so schee...

wars dieses Jahr zu unserer Fastnacht im Hause Waldalgesheim. Ein buntes Programm wurde an den närrischen Geboten. Start machte die "Herrensitzung" am 25.01.2024 mit Nicole Rosenhain und Monika Linden.

Am Mittwoch, den 07.02. und Altweiber Donnerstag gab es ein tolles Sitzungsprogramm für die einzelnen Wohnbereiche, gestaltet durch das Team der Sozialen Betreuung.

Freitags kam uns die Showtanzgruppe "Dance Kids" aus dem Nachbarort besuchen. Am Rosenmontag dann zum 2. Mal dabei, beim großen Rosenmontagsumzug in Waldalgesheim.

Mit viel Zauber und Magie machte unsere Fußgruppe den 2. Platz beim Kostümpreis.

Am Aschermittwoch, dann alles vorbei, wurde die Fastnacht klassisch mit Heringsfilet beerdigt.





Tierbaby im Frühjahr

Das flauschige Lämmchen

Bereits vor den ersten Sonnenstrahlen im Jänner erblicken die wolligen Wiederkäuer die Welt. Wenn Schafe "ablammen" und ein flauschiges Junges geboren wird, muss es innerhalb der ersten 6 Stunden Muttermilch trinken. Sie nähren ihren Nachwuchs, achten auf Bewegung und Ruhezeiten. Schafmilch ist gehaltvoll und so legt das Lamm pro Tag zwischen 350 g und 500 g zu. Ab dem dritten Monat fangen sie an, an Grashalmen zu knabbern und sich allmählich abzustillen.

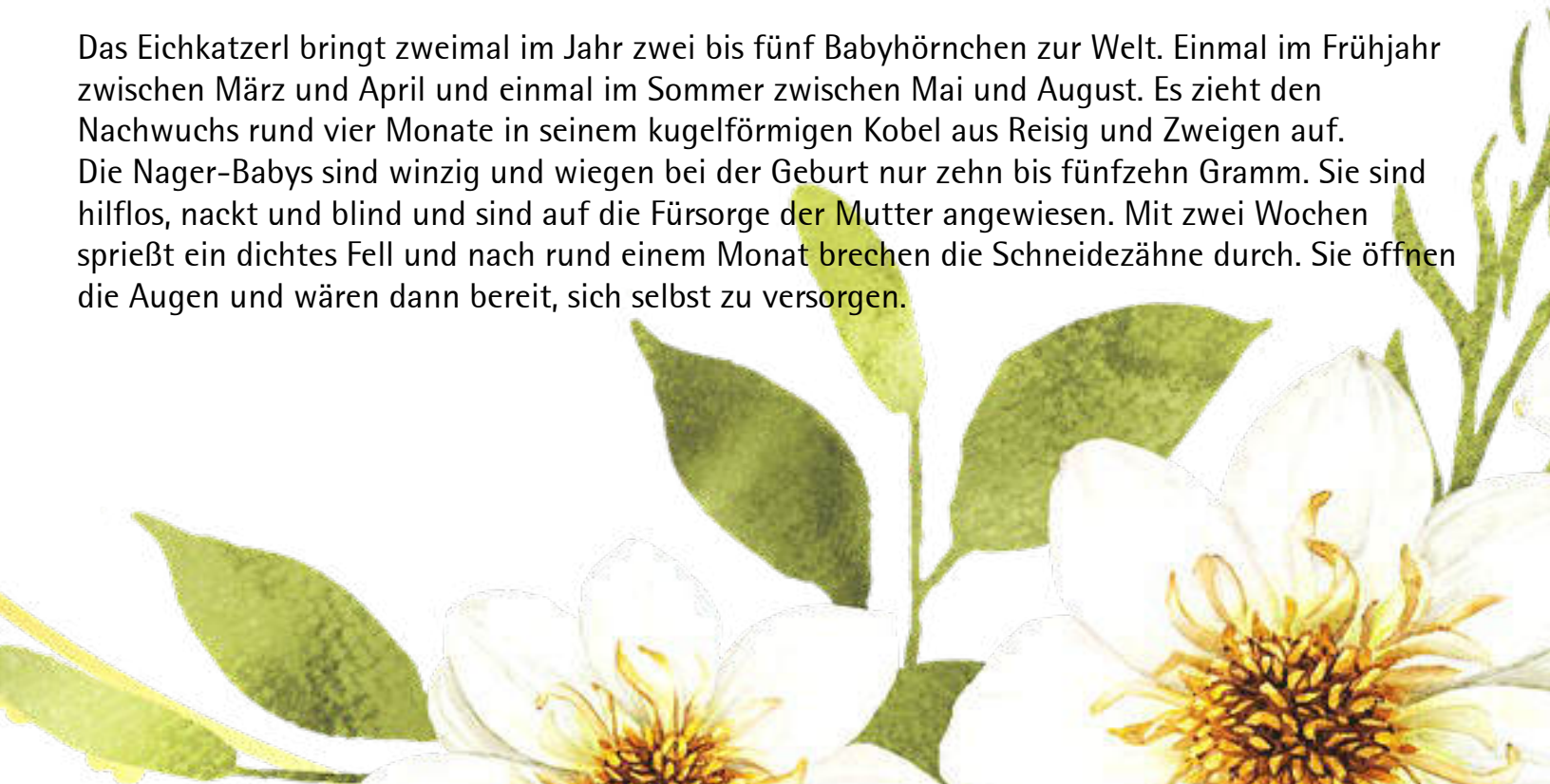


Der egozentrische Aurorafalter

Zugegeben: Der prächtige Aurorafalter ist zwar kein Raupenbaby mehr, er hat jedoch seinen großen Auftritt als junger Falter bei den ersten, warmen Sonnenstrahlen. Nachdem der Schmetterling als Puppe überwintert hat, schlüpft der orange-getupfte männliche Weißling in der ersten Wärmeperiode. Das Weibchen ist unauffällig. ahlfreiche Exemplare lassen sich sehr gut auf Wiesen und Wegrändern in der Nähe von Wäldern beobachten.

Baby Eichhörnchen im Hotel Mama

Das Eichkatzerl bringt zweimal im Jahr zwei bis fünf Babyhörnchen zur Welt. Einmal im Frühjahr zwischen März und April und einmal im Sommer zwischen Mai und August. Es zieht den Nachwuchs rund vier Monate in seinem kugelförmigen Kobel aus Reisig und Zweigen auf. Die Nager-Babys sind winzig und wiegen bei der Geburt nur zehn bis fünfzehn Gramm. Sie sind hilflos, nackt und blind und sind auf die Fürsorge der Mutter angewiesen. Mit zwei Wochen sprießt ein dichtes Fell und nach rund einem Monat brechen die Schneidezähne durch. Sie öffnen die Augen und wären dann bereit, sich selbst zu versorgen.



Kinderstube bei den Feldhasen

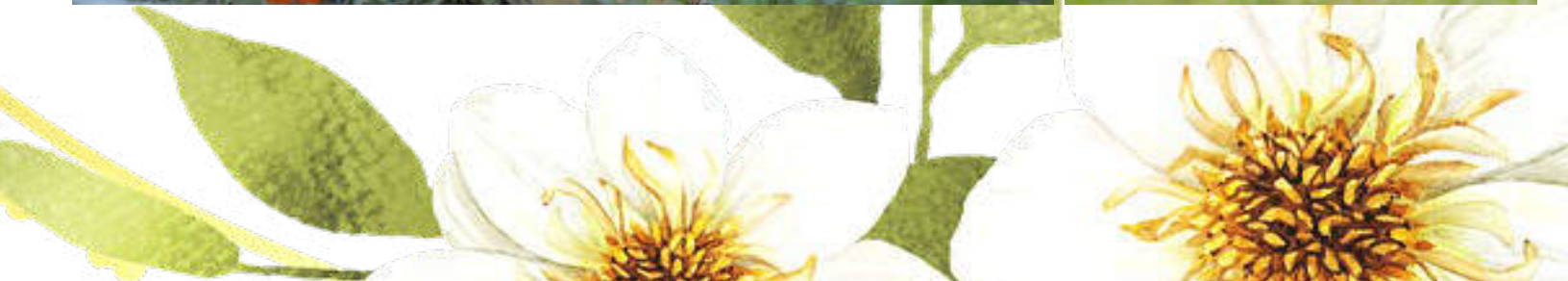
Bei Meister Lampe zu Hause wimmelt es in der Kinderstube. Eine Häsin kann bei einem Wurf ein bis sechs Häschen bekommen und das drei bis viermal im Jahr. Der Nachwuchs sieht und hört von Anfang an. Da sie gut entwickelt auf die Welt kommen, legen die Haseneltern keinen großen Wert auf ein kuscheliges Nest im Vorfeld. Sie werden eher im Schutz von hohem Buschwerk oder in Erdmulden am Rand von Feldwegen, sogenannten Sassen, geboren. Obwohl der Feldhase so robust geboren wird, ist er stark gefährdet. Die Intensivierung der Landwirtschaft und der Einsatz von Pestiziden und Maschinenfahrzeugen dezimieren die Zahl der wild lebenden Feldhasen drastisch.

Der Dachs im Streifenhemd

Der weibliche Dachs tanzt in der Paarungszeit für den Rüden einen Rolltanz. Wenn Grimbart Interesse bekundet, jagt er sie wie wild über Stock und Stein, bevor es zur Paarung kommt. Die Dachsmama wirft im heimeligen Dachsbau im Frühjahr zwei bis fünf Jungen. Mit vier Wochen öffnen sie das erste Mal die Augen und erkunden kurz darauf die Gänge im Dachsbau, bevor sie sich nach draußen, in die freie Natur wagen. Dachse sind sehr gesellig und oft leben mehrere Generationen in einem Clan im selben Bau.

Die verspielten Füchse

Obwohl die Beziehung zwischen dem Rüden und der weiblichen Fähe am Anfang recht ruppig scheint, kümmern sie sich im Frühjahr gemeinsam liebevoll um ihren Nachwuchs. Eine Fähe bringt fünf kleine, grauhaarige Welpen zur Welt. Bald erkunden sie die Umgebung rund um den sicheren Fuchsbau, tollen gemeinsam herum, raufen spielerisch miteinander und lernen so Überlebensstrategien kennen. Der rotbraune Wildhund zählt zu den anpassungsfähigsten Tieren und gilt daher als nicht gefährdet.





Das geduckte Bambi

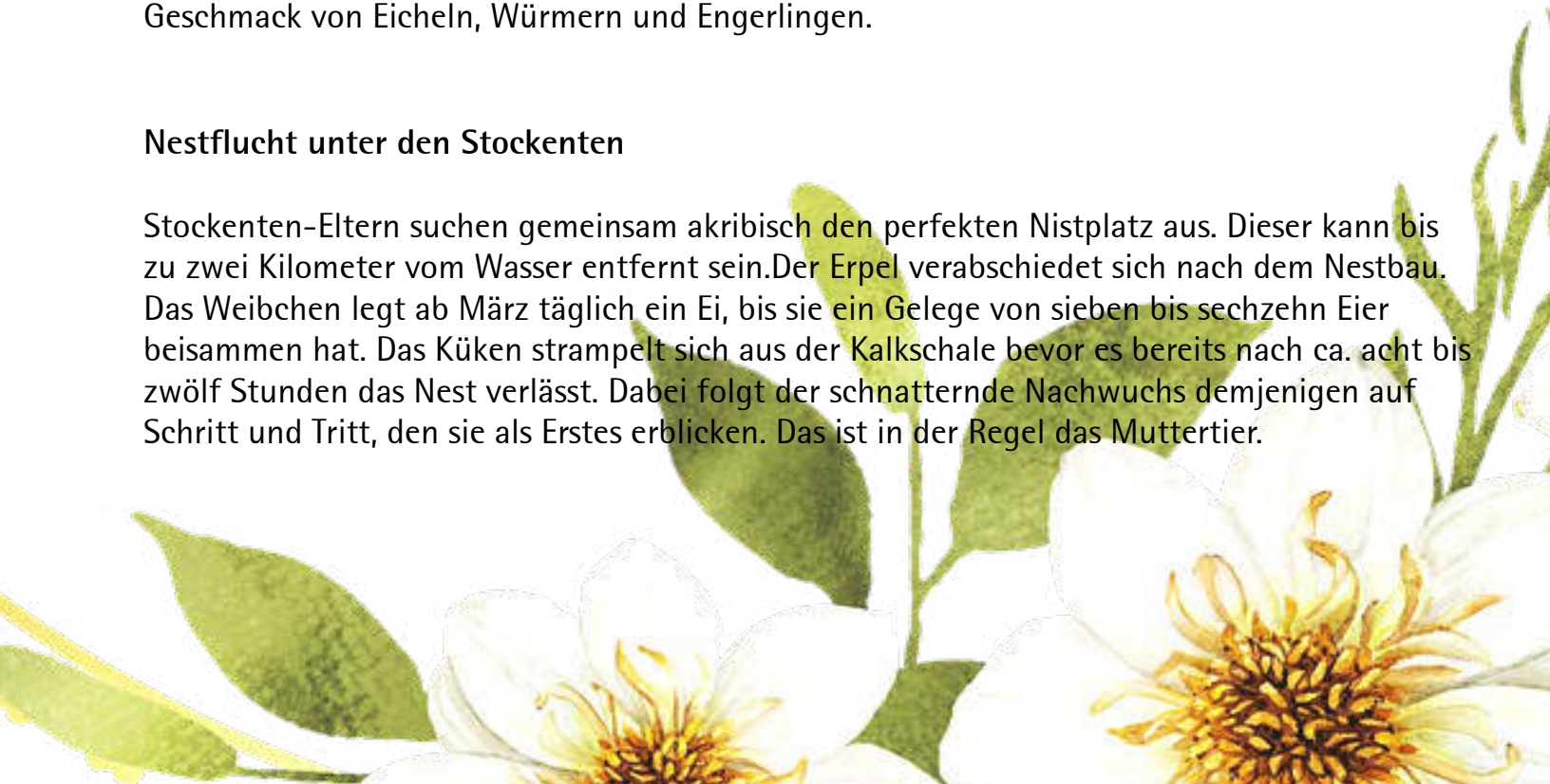
Sobald der Rehbock von Juli bis August die Geiß am Berg, über Wiesen und Felder gejagt hat, um schlussendlich den Liebesakt zu vollziehen, kehrt bei der Familie Reh allmählich Ruhe ein. Obwohl die Rehdame dann bereits trächtig ist, beginnt sich der Embryo erst ab Dezember im Mutterleib zu entwickeln = Keimruhe und erhöht die Chance, dass der Nachwuchs in der wärmeren Jahreszeit auf die Welt kommt und überlebt. Die Geiß setzt meist ein bis drei Rehkitze ab Mai und kommt anfangs nur, um sie zu säugen. Die Wartezeit überbrücken die Jungen am Setzplatz, indem sie sich fest auf den Boden drücken, um Fressfeinden durch die Lappen zu gehen. Erst zwei bis vier Wochen nach der Geburt sind die Kitze fähig, sich selbst vor Feinden in Sicherheit zu bringen.

Die Frischlinge im Wurfkessel

Die Bache, das weibliche Wildschwein, richtet vor der Niederkunft liebevoll das Kinderzimmer, den sogenannten "Wurfkessel" her. Sie gräbt eine Grube, polstert diese mit Reisig, Moos und Laub und zimmert ein Dach aus Zweigen. Sechs bis acht hell- und dunkelbraun gestreifte Frischlinge, sehend und borstig, verbringen die ersten Wochen in der sicheren Umgebung. Dann packt sie die Neugier und sie erkunden die Nachbarschaft. Die Bache säugt die Kleinen drei Monate lang, doch sind sie schon recht neugierig auf den Geschmack von Eicheln, Würmern und Engerlingen.

Nestflucht unter den Stockenten

Stockenten-Eltern suchen gemeinsam akribisch den perfekten Nistplatz aus. Dieser kann bis zu zwei Kilometer vom Wasser entfernt sein. Der Erpel verabschiedet sich nach dem Nestbau. Das Weibchen legt ab März täglich ein Ei, bis sie ein Gelege von sieben bis sechzehn Eier beisammen hat. Das Küken strampelt sich aus der Kalkschale bevor es bereits nach ca. acht bis zwölf Stunden das Nest verlässt. Dabei folgt der schnatternde Nachwuchs demjenigen auf Schritt und Tritt, den sie als Erstes erblicken. Das ist in der Regel das Muttertier.



Zusätzliche Veranstaltungen im Haus

März

- 01.03.2024 Bewohnerbeiratssitzung
- 11.03.2024 Das ModeMobil kommt 14 – 17 Uhr
- 13.03.2024 ev. Gottesdienst
- 25.03. – 01.04.2024 "Osterwerkstatt"
- 28.03.2024 Rübliwaffeln auf den WB's

April

- 03.04.2024 kath. Gottesdienst
- 24.04.2024 Wäschefundus im Foyer 14-16 Uhr
- 29.04.2024 Maibaum schmücken

Mai

- 02.05.2024 Tanz in den Mai
- Ab 02.05.2024 Vorbereitung für Mitarbeiter*innen am Binger Firmenlauf
- 03.05.2024 Bewohnerbeiratssitzung
- 08.05.2024 ev. Gottesdienst
- 23.05.2024 Waffeln backen auf den WB's



Rezept Tipp Schäfchen im Kokosfell

Für den Teig:

150 g Butter
50 g Puderzucker
250 g Mehl
2 EL Wasser

Für den Belag:

3 Eiweiß
150 g Zucker
150 g Kokosraspel



Für den Teig die Butter mit dem Puderzucker schaumig rühren. Das Mehl zugeben und mit dem Wasser unterrühren, dann den Teig mit den Händen zusammenfassen, zu einer Kugel formen und in Frischhaltefolie einwickeln. Mindestens 1 Stunde kalt stellen.

Für den Belag die Eiweiße mit einer Prise Salz steif schlagen, dann den Zucker nach und nach einrieseln lassen und dabei weiter schlagen, bis die Masse wieder fest wird. Anschließend die Kokosraspeln darunter heben.

Den Ofen auf 180°C Ober/Unterhitze oder 160°C Umluft heizen.

Den gut gekühlten Teig zwischen zwei Lagen Folie etwa 3 mm dick ausrollen. Daraus nun Lämmchen ausstechen und auf mit Backpapier belegte Bleche legen. Die Kokosmasse auf den Lämmchen verteilen, sodass der Teig möglichst ganz bedeckt ist. 10-12 Minuten goldgelb backen, sie sollten allerdings nicht zu sehr anbräunen.

Bei Umluft kann man auch beide Bleche auf einmal backen!

Die Wunderpille

Ein Arzt besucht seine Patientin im Altenheim.
Dort fällt ihm ein Mann auf, der stets zufrieden und freundlich ist.

Eines Tages spricht ihn der Arzt darauf an und fragt nach dem Geheimnis seiner Freude.
Lachend antwortete der Mann: "Herr Doktor, ich nehme jeden Tag zwei Pillen ein, die helfen mir!"

Verwundert schaut ihn der Arzt an und fragt:
"Zwei Pillen nehmen Sie täglich? Die habe ich Ihnen doch gar nicht verordnet!"

Verschmitzt lacht der Mann und antwortet:
"Das können Sie auch gar nicht, Herr Dokotr.
Am Morgen nehme ich gleich nach dem Aufstehehn die Pille
Zufriedenheit.
Und am Abend, bevor ich einschlafe, nehem ich die Pille
Dankbarkeit.
Diese beiden Arzneien haben ihre Wirkung noch nie Verfehlt."

"Das will ich Ihnen gerne glauben", meint der Arzt. "Ihr gutes Rezept werde ich von nun an gerne weiterempfehlen."



HAPPY 
Easter

